

Gemeinden Sonsbeck und Alpen eröffnen den Digitalen Dorfplatz

Vor dem Hintergrund des gestiegenen Informationsbedürfnisses der Bürgerinnen und Bürger in der aktuellen Corona-Krise haben sich die Gemeinden Sonsbeck und Alpen dazu entschieden, kurzerhand den Dorfplatz ins digitale Zeitalter zu bringen. Der „Digitale Dorfplatz“ ermöglicht allen, sich über das Geschehen in den Gemeinden zu informieren, sich untereinander per Messenger zu unterhalten und gemeinsam Vorhaben zu planen und umzusetzen.

Vereine, Geschäfte, Unternehmen, Schulen und Initiativen können sich präsentieren und intern wie extern kommunizieren. Auf dem Digitalen Dorfplatz veröffentlichen Sie Neuigkeiten und Veranstaltungshinweise: Von den Vereinsnachrichten über Sonderangebote und amtliche Bekanntmachungen bis zu Nachbarschaftshilfen, Veranstaltungen und Stellenangeboten. Mit den Möglichkeiten der direkten Kommunikation und der Gruppen-Funktion geht die Plattform weit über den Umfang üblicher City-Apps hinaus.

Für die App nutzen die Gemeinden die Software „Crossiety“ des gleichnamigen Schweizer Unternehmens. Sie funktioniert als App auf dem Smartphone und Tablet sowie im PC-Browser. Viele Vereine kommunizieren derzeit noch parallel auf verschiedenen Kanälen wie WhatsApp, E-Mail und Facebook. Dies führt oftmals dazu, dass die Übersicht und dadurch relevante Informationen verloren gehen. Durch die vielfältigen Funktionen von Crossiety können alle Mitglieder eines Teams auf nur einer Plattform zusammengebracht und besser miteinander vernetzt werden.

„Mit der Bürger-App bekommen die Bürgerinnen und Bürger unserer

Gemeinde ein modernes Werkzeug, um sich zu informieren und untereinander in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Damit passt die App wunderbar in unsere ohnehin gut vernetzte, ländliche Struktur.“, begründet Heiko Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Sonsbeck. „Bei Crossiety profitieren wir von hoher Datensicherheit und einem werbefreien Geschäftsmodell. Dadurch, dass die Gemeinden die Lizenzrechte erwerben, bleibt die Anwendung für unsere Bürgerinnen und Bürger kostenfrei.“, so Bürgermeister Thomas Ahls (Alpen).

Besonderes Augenmerk richten die Gemeinden auf den sozialen Nutzen und die digitale Vernetzung. Vor allem geht es dabei um die Möglichkeiten, Unterstützung zu organisieren und über das Geschehen in den Gemeinden informiert zu bleiben.

Anmelden können sich Alpener und Sonsbecker Bürgerinnen und Bürger über den Browser ihres Computers über www.crossiety.app oder über die Crossiety App im AppStore (Apple) oder im Google Play Store (Android).